

# Thema "Afrika" in der Grundschule!?! ---

## Beitrag von „Melanie“ vom 24. Mai 2005 22:51

Hallo ihr Lieben,

unser Schulfest dreht sich dieses Jahr um das Thema "Afrika" und ich suche noch Ideen, Anregungen und Materialien.

Kennt jemand gute Kinder-Internetseiten, auf denen man Materialien zum Thema "Afrika" finden kann  
(außer blindekuh.de, kidsweb.at oder kidsnet.at, da bin schon fündig geworden!!!)  
oder hat jemand Erfahrungen mit diesem Thema z.B. im Sachunterricht, in Musik oder Kunst?

Danke schon mal im Voraus,

Melanie 

---

## Beitrag von „niklas“ vom 24. Mai 2005 23:10

Linktipp:

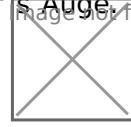
<http://www.weltinderschule.uni-bremen.de/frameset.htm>

VG

---

## Beitrag von „schulkind“ vom 24. Mai 2005 23:34

Hi Melanie

bei uns gab es mal in der Kindergartenzeit (schnief) eine afrikanische Trommlertruppe (aus Ghana ?). Sie hatten traditionelle Kleidung an. Super was für  Auge. Die Kinder/Erwachsenen

konnten auch mitmachen/lernen. Hat sehr viel Spaß gemacht.

Vielelleicht gibts bei Euch auch einen Verein o.ä.

Thema Essen fällt mir noch ein. Wie wärs mal mit Hirsebrei ?

Grüße vom Schulkind

---

### **Beitrag von „pepe“ vom 24. Mai 2005 23:48**

Hallo!

Von der kleinen Zeitschrift "Eine Welt in der Schule" mit reichlichen Anregungen kann man sich hier viele Ausgaben herunterladen:

["Eine Welt in der Schule"](#)

Gruß,

Peter

---

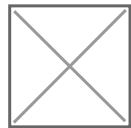
### **Beitrag von „alias“ vom 25. Mai 2005 01:20**

Zitat

***schulkind schrieb am 24.05.2005 22:34:***

Hi Melanie

bei uns gab es mal in der Kindergartenzeit (schnief) eine afrikanische Trommlertruppe (aus Ghana ?). Sie hatten traditionelle Kleidung an. Super was für's Auge. Die Kinder/Erwachsenen konnten auch mitmachen/lernen. Hat sehr viel Spaß gemacht.



Vielleicht gibts bei Euch auch einen Verein o.ä.

Thema Essen fällt mir noch ein. Wie wärs mal mit Hirsebrei ?

Grüße vom Schulkind

Nix für ungut. Aber beim Thema Afrika fallen mir leider ganz andere Dinge ein als Trommelgruppe und Hirsebrei:

- In Zentralafrika (Kongo, Ruanda, Burundi) herrscht seit beinahe 50 Jahren Bürgerkrieg. Von 1000 Kindern erleben 150 ihren 2.Geburtstag nicht.
- In der Sahelzone sind Millionen Menschen vom Hungertod bedroht.
- 6000 Menschen sterben TÄGLICH in Afrika an AIDS, mehr als 20 Millionen sind infiziert - ohne Aussicht auf Medikamente, 3000 sterben täglich an Malaria (1 Million pro Jahr) - kein Tsunami kann so furchtbar sein.

Ein Schulfest bietet die Chance, eine Hilfsaktion zu initiieren.

Wenn man bedenkt, dass die Menschen in Zentralafrika von einem Bruttosozialprodukt von 25 cents und Tag pro Mensch leben, kann man erkennen, dass selbst kleinste Spendenbeiträge viel bewirken können.

Ein reines "Heia-Safari"-Fest mit Trommeln, Löwenmasken und Leopardenkostüm fände ich - angesichts der geschilderten Situation in Afrika - unanständig.

---

### **Beitrag von „Melanie“ vom 25. Mai 2005 18:43**

Hallo,

vielen Dank für eure Beiträge.

Wir werden am Schulfest einen Sponsorenlauf "Kinder laufen für Afrika" durchführen. Das eingenommene Geld wird dann direkt nach Afrika gebracht. Wir haben einen jungen Mann kennen gelernt, der für ein Jahr dort gearbeitet hat. Innerhalb der nächsten Wochen kommt er zu uns in die Schule und wird den Kindern darüber berichten.

Leider gibt es bei uns keine Trommlergruppe, aber wir haben uns schon mit afrikanischen Speisen beschäftigt, die es am Schulfest zu essen geben wird.

Alles Liebe,

Melanie



### **Beitrag von „Sabi“ vom 25. Mai 2005 20:20**

Zitat

**alias schrieb am 25.05.2005 00:20.**

Ein Schulfest bietet die Chance, eine Hilfsaktion zu initiieren.

Wenn man bedenkt, dass die Menschen in Zentralafrika von einem Bruttosozialprodukt von 25 cents und Tag pro Mensch leben, kann man erkennen, dass selbst kleinste Spendenbeiträge viel bewirken können.

das finde ich eine sehr gute idee und einen gelungenen aufruf von alias!

mich freut auch, dass melanies schule das eh schon vorhatte! 

ich denke, dass man in den schulen - aus vielerlei gründen - viel mehr solcher dinge tun sollte. gerade auch in der grundschule.

als im winter die flutkatastrophe in südostasien war, hat meine klasse auch toll was auf die beine gestellt, ganz ohne anleitung, sie wollten das von sich aus.

leider haben wir es nicht geschafft, noch einmal eine spendenaktion zu starten, denn dauerhafte hilfe war und ist ja von nötien!, und nun wird meine zeit an der schule dazu zu knapp..

was ich sagen will: wir sollten trotz unser aller elend (und das meine ich jetzt nicht sarkastisch, sondern wortwörtlich) hier solche dinge nicht aus den augen verlieren und auch unseren schülern darüber die augen öffnen.

heute etwas moralisch, sabi 

---

**Beitrag von „Britta“ vom 25. Mai 2005 22:28**

Noch ein Tipp, der auch Alias' Ansprüchen genügen dürfte: Schau mal bei den Buchtipps im Grundschulbereich, da hab ich "Aminatas Entdeckung" empfohlen und auch was zum Inhalt geschrieben. Das haben wir in der Afrika-Woche gelesen. Prima ist in dem Zusammenhang auch das Tragen von "Wasserkrügen" (Ersatzgegenständen) auf dem Kopf mittels eines zusammengerollten, im Kreis fixierten Geschirrtuchs gewesen. Interessante Erfahrung, die Eindruck gemacht hat...

LG

Britta